

Vormoderne Kunst und Literatur schöpfen aus Stoff- und Gattungstraditionen, verbinden und kombinieren Vorhandenes in neuer Weise und zu Neuem. Dabei spielt die Rückbindung an Autoritäten bzw. an feste Zeichensysteme (etwa im Sinne topischer und ikonographischer Formulierungen) eine wesentliche Rolle für die sinnstiftende Verwaltung der Vielzahl an bereitstehenden Variationsmöglichkeiten. Kompilation, Kombination und Rekombination bzw. Rekonfiguration, Verwendung und Wiederverwendung lassen sich demnach als genuine und generelle Phänomene vormoderner ästhetischer Praxis erfassen und verstehen. Der Zugriff über die Kombinatorik bietet eine Operationalisierbarkeit solcher Verfahrensweisen an, um diesen charakteristischen Zug vormoderner Kunst und Literatur in seiner Relevanz für die Frage nach einer Anderen Ästhetik zu betonen.

Die interdisziplinäre Tagung „Ästhetik der Kombinatorik“ im Rahmen des Tübinger SFB 1391 „Andere Ästhetik“ diskutiert die Frage, welche Rolle Prinzipien der Kombinatorik in einer vormodernen Ästhetik spielen.

Auswahl, Passung, Sortierung, Kategorisierung, Wiederholung, Variation, Abnutzung und Kombinationsalternativen sind seit jeher kunsthistorische und literaturwissenschaftliche Beobachtungsfelder, die die Relevanz von Kombinatorik als ästhetischem Verfahren dokumentieren. Zugleich hat die Kombinatorik auch eine Valenz als heuristisches Instrument und kann für das Verständnis textueller und visueller Kultur des Mittelalters fruchtbar gemacht werden.



Pater noster, Einblattdruck, [Basel: Lienhart Ysenhut, um 1500].
München, Bayerische Staatsbibliothek, Einbl. VII,18 b

SFB 1391
Andere Ästhetik

Tagungsort:

Alte Aula, Münzgasse 30, 72070 Tübingen

Organisation:

Sandra Linden und Andrea Worm

SFB 1391 *Andere Ästhetik*. Teilprojekt B4: Ästhetik der Kombinatorik. Personifikationen und Allegorien in Literatur und Kunst des Mittelalters

Kontakt:

sandra.linden@uni-tuebingen.de
andrea.worm@uni-tuebingen.de

SFB 1391 Andere Ästhetik

<https://uni-tuebingen.de/de/159334>
<https://www.facebook.com/AndereAesthetik/>
https://www.instagram.com/andere_aesthetik/

ÄSTHETIK DER KOMBINATORIK

Texte und Bilder vor 1500

Alte Aula, 7.–9. Mai 2026

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



DFG

Donnerstag, 7. Mai 2026

14:00–14:30 Sandra LINDEN und Andrea WORM
Begrüßung und Einführung

Moderation: Sandra Linden

14:30–15:15 Joachim KNAPE (Tübingen)
Zur Theorie der Transnotation

15:15–16:00 Susanne WITTEKIND (Köln)
Innen außen. Kombinatorik des Heils in
Psaltern mit Hornplatteneinbänden

16:00–16:30 *Kaffeepause*

Moderation: Maximilian Benz

16:30–17:15 Lisa EBERHARDT (Freiburg i. Br.)
Heraldik und Dynastie: Kombinatorische
Strategien in der *Zimmerschen Chronik*

17:15–18:00 Andreas HAMMER (Konstanz)
Schönheit durch Vollständigkeit? Der
Codex Manesse zwischen Konglomerat
und Kollektion

Abendvortrag

Moderation: Andrea Worm

19:00 Falk EISERMANN (Berlin)
Pragmatiken der Kombination im
frühesten Buchdruck

Freitag, 8. Mai 2026

Moderation: Jan Stellmann

9:00–9:45 David HOBELLEITNER (Salzburg)
False Friends? Bild-Text-Kombinatorik in
frühen *Legenda aurea*-Handschriften

9:45–10:30 Almut SUERBAUM (Oxford)
Kinder, Küche, Kirche: Zur Kombination
von Markierungen der Heiligkeit in den
Dorotheenviten und im *Septililium*

10:30–11:00 *Kaffeepause*

Moderation: Ulrich Barton

11:00–11:45 Lisa WEINBERGER (Tübingen)
Farbsystematik in Minnereden

11:45–12:30 Ludger LIEB (Heidelberg)
Die dreifache Kombinatorik der Minne-
redentradition: Sprachformeln –
Strukturmuster – Sammelhandschriften

12:30–14:00 *Mittagspause*

Moderation: Saskia Quené

14:00–14:45 Cornelia LOGEMANN (München)
Wege zur Wahrheit: Visualisierungs-
strategien zwischen Text und Bild im
15. Jahrhundert

14:45–15:30 Tilo RENZ (München)
Objekte in Bewegung. Salomons Schiff
im *Prosalancelot*

15:30–16:00 *Kaffeepause*

Moderation: Kristina Stöbener

16:00–16:45 Sabine GRIESE (Leipzig)
Kombinatoriken des spätmittelalterlichen
Buchs – ein vergleichender Blick auf
Dirmsteins *Markolf* und den Leipziger
Renner

16:45–17:30 Michaela WIESINGER (Innsbruck)
Die Macht der Kompilation. Text-Bild-
Interaktion und Lektüresteuering am
Beispiel der Drucke aus dem Hause
Egenolff

19:00 *Abendessen* (Historische Weinstube
Forelle, Kronenstraße 8)

Samstag, 9. Mai 2026

Moderation: Eleanor Goerss

9:00–9:45 Sandra LINDEN und Andrea WORM
(Tübingen)
Erklären – Visualisieren – Memorieren.
Auslegungen des *Pater noster* in Text
und Bild

9:45–10:30 Katharina BAUER (Tübingen)
Tugendkombinatorik in der
Turris sapientiae

10:30–11:00 *Kaffeepause*

Moderation: Andrea Worm

11:00–11:45 Lisa HORSTMANN (Darmstadt)
Kombinatorische Spielräume: Variation
in der Überlieferung der Bilder des
Welschen Gastes

11:45–12:30 Stefan MATTER (Bern)
Diagrammatische Überblendungen.
Was die Struktur der Liturgie mit der
Anatomie der Hand zu tun hat